



© Manuel Schönfeld - adobeStock



## HELDEN DER VERWALTUNG

VERBESSERUNG DER ÖFFENTLICHEN DASEINSVORSORGE –  
EIN PLÄDOYER FÜR MEHR MUT

**LUDWIGSBURG hat den Mut, Neues auszuprobieren.**

### Was wurde/wird getan?

Ludwigsburg ist die erste Kommune in Deutschland, die im Eingangsbereich des Bürgerbüros einen Service-Roboter anbietet. Die digitale Helferin mit dem Namen L2B2 bietet den Bürgerinnen und Bürgern zusätzliche Unterstützung an, indem sie die Bürgerinnen und Bürger im Eingangsbereich des Bürgerbüros begrüßt und sie anschließend selbständig zu den passenden Abteilungen begleitet.

### Warum wurde/wird es getan?

Indem der Service-Roboter die Bürgerinnen und Bürger direkt zum richtigen Ansprechpartner bringt, sollen das Verwaltungspersonal entlastet und die Arbeitsabläufe optimiert werden. L2B2 zeigt, wie technische und digitale Lösungen zur Arbeitsunterstützung und Arbeitsoptimierung beitragen können und dadurch direkt dem Menschen dienen können.

### Wie wurde/wird es getan?

Die Stadt Ludwigsburg konzipierte ein Projekt zur Entwicklung und Realisierung von L2B2 und beantragte Fördermittel im Programm „Städte und Gemeinden 4.0 – Future Communities“. Durch das Programm des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration des Landes Baden-Württemberg, sollen kommunale Digitalisierungsprojekte gefördert werden. Für die Projektidee L2B2 sowie zwei weitere eingereichte Ideen konnte die Stadt Fördermittel in Höhe von insgesamt 106.000 Euro einwerben. Daraufhin beauftragte sie den Roboter-Spezialisten MetraLab mit der Konzipierung und Umsetzung des Service-Roboters.

### Weitere Informationen

[Pressemitteilung der Stadt Ludwigsburg](#)

[Initiative „Städte und Gemeinden 4.0 – Future Communities“](#)

[Pressemitteilung des Herstellers MetraLabs](#)

Best-Practice-Sammlung im Rahmen von